DR. MED. FIERZ LENZERHEIDE
FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN
NOTFALLPRAXIS

Dr. med. Michael Fierz
Voa Sporz 44
7078 Lenzerheide
michael.fierz@hin.ch
www.arzt-lenzerheide.ch

Allgemeine Innere Medizin FMH
Manuelle Medizin SAMM
Ultraschalldiagnostik SGUM
Sportmedizin SGSM

Tel. 081 384 27 77
Fax 081 384 01 60
Arztpraxis Dr. Fierz Lenzerheide AG
MWST-Nr. CHE 325.862.054
GLN Nr: 7601002533928

Informationsblatt nach kindlichem Schädelhirntrauma (Commotio cerebri)

Informationsbroschüre für Eltern

Ihr Kind hat einen Schlag gegen den Kopf erlitten. Die ärztliche Untersuchung und die Befunde während der Beobachtungszeit ergeben, dass sein Zustand die Rückkehr nach Hause erlaubt. Die Möglichkeit einer (seltenen) Spätkomplikation kann aber nicht ganz ausgeschlossen werden. Folgende Regeln sollten Sie in den nächsten zwei Wochen beachten.

Verhaltensregeln nach einem Schädelhirntrauma

• Falls Ihr Kind Kopfschmerzen hat, geben Sie ihm ein Schmerzmittel mit Paracetamol (Dafalgan, Ben-u-ron, etc.) Geben Sie Voltaren®, Ponstan®, Aspirin® oder Ibuprofen (zBsp. Algifor® nur in Rücksprache mit dem Arzt und frühestens nach 24 h)
• Ihr Kind soll 24 bis 48 Stunden ruhen. Lesen, Zeichnen, Gesellschaftsspiele, Fernsehen < 1h sind erlaubt, wenn es keine Kopfschmerzen hat
• Falls es an die Sonne muss, soll es eine Sonnenbrille und eine Mütze tragen.
• Von heftigen Bewegungen und Kampfsportarten ist während zwei Wochen abzuraten.
(Sie erhalten von uns eine Sportdispens)
• Geben Sie ihrem Kind während 24 Stunden leichte Kost: Getränke, Bouillon, Milch, Joghurt, Müesli.
Es ist möglich, dass Ihr Kind erbrechen muss.
• Zögern Sie nicht, bei Fragen oder Unklarheiten uns oder Ihren Kinderarzt anzurufen

Nehmen sie innerhalb von 24h Kontakt mit einem Kinderarzt oder dem Notfall der Kinderklinik auf bei:

• Andauernden, zunehmenden Kopfschmerzen, die trotz Paracetamol nicht nachlassen.
• Ungewöhnlicher Schläfrigkeit (ein erhöhtes Schlafbedürfnis ist während den ersten Tagen normal)
• Schwindel
• Erbrechen mehr als sechs Stunden nach dem Schädeltrauma
• Mehr als dreimaligem Erbrechen
• starker reizbarkei, vermehrtem weinen ohne dass das Kind beruhigt werden kann

Telefonische Auskunft erhalten Sie bei uns unter der Telefonnummer: 081 384 27 77. Unter dieser Telefonnummer erhalten Sie auch Auskunft über den diensthabenden Arzt in der Region.

Sofortige Kontaktaufnahme und Vorstellung als Notfall bei uns oder bei einem Kinderarzt bei:

• Krämpfen
• Bewusstlosigkeit / Bewusstseinsstörungen
• Schwäche in einem Bein oder Arm
• Ungewöhnlichem Verhalten / Wesensveränderung
• Verwirrtheit
• fehlender Antwort auf Berührung oder Anruf
• Zögernder Gang, Gleichgewichtsstörungen
• Blutung oder klarem Ausfluss aus Nase oder Ohren

Ihr Praxisteam Dr. med. Fierz